

TopTurnier im Netzwerk betreiben

Diese Kurzanleitung beschreibt wie TopTurnier in einem Netzwerk eingesetzt wird. Die Anleitung geht von vollständig eingerichteten Turnierdaten aus, die auf einem Rechner im Netzwerk gespeichert sind.

Der grundlegende Unterschied zwischen TopTurnier auf einem Einzelrechner und TopTurnier im Netzwerk ist, dass mehrere Rechner eines Netzwerks auf dieselben Turnierdaten zugreifen. Dafür benötigt man Netzwerk (1) in dem für die Turnierdaten eine Freigabe eingerichtet ist (2) und in dem alle Geräte im Netzwerk auf diese Freigabe zugreifen können (3).

1. Aufbau eines Netzwerks

Wir starten mit dem zentralen Element eines Netzwerks, dem Router. An den Router werden nacheinander alle andere Geräte des Netzwerks angeschlossen (oder per WLAN verbunden). Bitte verbinden Sie Ihre wichtigen PCs (Protokoll, Checkin etc.) nach Möglichkeit per Netzwerkkabel und nur die Digis per WLAN.

Bei einem typischen Netzwerk für die Turnierabwicklung sind das beispielsweise der Turnierrechner, ein Backuprechner oder ein Rechner für den elektronischen Check-In. Natürlich verbinden sich auch die Digis mit dem Router, wobei dies in der Regel automatisch geschieht.

Der Router ist in der Regel so konfiguriert, dass er allen verbunden oder angeschlossenen Geräten automatisch eine IP Adresse zuweist (= DHCP). Um dies zu prüfen, öffnen Sie auf einem verbundenen Rechner eine Kommandozeile (Aufruf „cmd“) und geben den Befehl „ipconfig /all“ ein. Wenn beim Eintrag „DHCP Server“ eine IP Adresse steht, können Sie wie beschrieben fortfahren. Wenn nicht, lesen Sie bitte im Kapitel Troubleshooting, wie Sie DHCP am Router und am Rechner aktivieren können.

Als zusätzlichen Verbindungstest können Sie auch den Befehl „ping [IP-Adresse des DHCP Servers]“ ausführen. Als Ausgabe sollten Sie hier eine Antwort vom DHCP-Server erhalten.

Wenn die Verbindungstests erfolgreich waren, können Sie alle Geräte mit dem Router verbinden und mit dem einrichten einer Freigabe für die Turnierdaten fortfahren.

Bitte beachten Sie, dass im Betrieb mit TopTurnier nur eine Netzwerkkarte gleichzeitig aktiv sein darf. Wenn Sie per Ihren PC per Netzwerkkabel angeschlossen haben, so deaktivieren Sie vor dem Start von TopTurnier bitte unbedingt das WLAN und entfernen mobile Datensticks.

2. Freigeben der Turnierdaten

Wie Eingangs beschrieben greifen mehrere Geräte auf ein und dieselben Turnierdaten zu. Um dies zu ermöglichen, müssen Sie das Verzeichnis in dem die Turnierdaten liegen im Netzwerk freigeben.

Am einfachsten lässt sich eine Freigabe für einen öffentlichen Ordner einrichten, da dieser standardmäßig für jeden Benutzer innerhalb des Netzwerks freigegeben ist. Der öffentliche Ordner befindet sich auf der Systempartition im Benutzerverzeichnis (in der Regel „C:\Users\Public“).

TopTurnier 8.x – Kurzanleitung: TopTurnier im Netzwerk betreiben

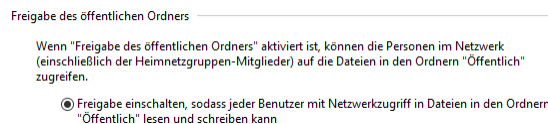
Um die Turnierdaten in den öffentlichen Ordner zu speichern, öffnen Sie TopTurnier und tragen unter *Extras* → *Optionen* → *Verzeichnisse* → *Turnierdaten-Verzeichnis* den Pfad zu einem öffentlichen Ordner ein, beispielsweise zu den „öffentlichen Dokumenten“ und bestätigen Sie mit „OK“.

Turnierdaten-Verzeichnis: ...

Optional können Sie auch ein Unterverzeichnis (z.B. \turniere) unterhalb der öffentlichen Dokumente erstellen und dieses als Turnierdatenverzeichnis verwenden.

Um zu prüfen, ob die Turnierdaten freigegeben sind, öffnen Sie den Windows Explorer. Geben Sie in der Adresszeile „\\localhost\“ ein und bestätigen die Eingabe mit Return. Daraufhin werden Ihnen alle auf diesem Rechner freigegebenen Verzeichnisse angezeigt.

Sollten hier keine öffentlichen Verzeichnisse angezeigt werden, prüfen Sie bitte die Einstellung unter *Systemsteuerung**Netzwerk und Internet**Netzwerk- und Freigabecenter**Erweiterte Freigabeeinstellungen*:



Wenn im Windows Explorer das Verzeichnis mit den Turnierdaten angezeigt wird, können Sie den Zugriff von anderen Geräten auf die Turnierdaten einrichten.

3. Zugriff auf freigegebene Turnierdaten einrichten

Nachdem die Turnierdaten im Netzwerk freigegeben wurden, können Sie den Zugriff auf die Turnierdaten von den anderen Geräten im Netzwerk aus einrichten.

Als Vorbereitung sollten Sie die IP-Adresse des Rechners bereithalten, auf dem die Turnierdaten liegen. Die IP-Adresse war oben in den angezeigten Daten von „ipconfig /all“ mitenthalten.

Öffnen Sie nun auf einem beliebigen Rechner im Netzwerk den Windows Explorer und geben in der Adresszeile „\\[IP-adresse]\“ ein.

Wenn die Freigabe nicht angezeigt wird, prüfen Sie die Netzwerkkonfiguration und -verbindung. Wenn die Freigabe angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und vergeben dafür per *Netzlaufwerk verbinden* einen Netzlaufwerksbuchstaben (z.B. „T:“).

Öffnen Sie TopTurnier. Fügen Sie den Netzlaufwerksbuchstaben unter *Extras* → *Optionen* → *Verzeichnisse* → *Turnierdaten-Verzeichnis* ein (z.B. „T:\“). Damit arbeitet TopTurnier mit den Turnierdaten des Hauptturnierrechners.


Die hier beschriebene Vorgehensweise eignet sich beispielsweise um mehrere Rechner mit denselben Veranstaltungsdaten zu verwenden, wie es beispielsweise bei Mehrflächenturnieren oft der Fall ist.

4. Anwendungen für den Netzwerkbetrieb

Mit TopTurnier werden eine Reihe an zusätzlichen Anwendungen installiert, beispielsweise TopCheckin und TopBeamer. Da diese Anwendungen in der Regel im Netzwerkbetrieb verwendet werden, finden Sie nachfolgend eine kurze Anleitung, wie Sie diese nützlichen Helfer einsetzen können.

4.1. TopCheckin

Die Anwendung TopCheckin erlaubt es, Paare zu Turnieren elektronisch einzuchecken. Um diese Anwendung zu verwenden, richten Sie eine Freigabe für die Turnierdaten auf dem Turnierrechner ein, sodass die Freigabe am CheckIn-Rechner verfügbar ist (wie in Kap. 2 beschrieben).


Starten Sie TopCheckIn und klicken Sie auf den Button  neben „gewählte Veranstaltung“. Navigieren Sie zum freigegebenen Turnierdaten-Verzeichnis. Wählen Sie die TT8 Datei der aktuellen Veranstaltung aus und bestätigen Sie mit OK.

Auf dem Check-In-Rechner können damit Paare der am Turnierrechner geöffneten Veranstaltung eingchecked werden, sofern auf dem Turnierrechner Option „Computer-Checkin“ unter Veranstaltung -> Veranstaltungsdaten aktiviert ist.

4.2. TopBeamer

Mit TopBeamer können Daten aus TopTurnier auf einen Bildschirm, TV oder Beamer angezeigt werden. So können beispielsweise Startlisten, Rundenauslosungen oder Ergebnisse auf einer beliebigen Anzeige präsentiert werden.

Um TopBeamer zu verwenden, richten Sie eine Freigabe für die Turnierdaten auf dem Turnierrechner ein, sodass die Freigabe am Beamer-Rechner verfügbar ist (wie in Kap. 2 beschrieben).

Starten Sie TopBeamer und klicken Sie auf den Button  bei „Veranstaltung:“. Navigieren Sie zum freigegebenen Turnierdaten-Verzeichnis. Wählen Sie die TT8 Datei der aktuellen Veranstaltung aus und bestätigen Sie mit OK.

Im Auswahlfenster können Sie die zunächst das Turnier auswählen, für das Daten angezeigt werden sollen und anschließend die Art der Daten.

Troubleshooting

Problem	Lösung
Am Turnierrechner ist die DHCP Option für die verwendete Netzwerkverbindung nicht aktiviert. (es wird unter der Netzwerkverbindung „nicht identifiziertes Netzwerk“ angezeigt).	Öffnen Sie unter <i>Systemsteuerung</i> → <i>Netzwerk und Internet</i> → <i>Netzwerkverbindungen</i> → die <i>Eigenschaften</i> der verwendeten Netzwerkverbindung durch einen Doppelklick und wählen Sie dort <i>Eigenschaften</i> → <i>Internetprotokoll, Version 4</i> → <i>Eigenschaften</i> aus. Im Fenster wählen Sie die Option <i>IP-Adresse automatisch beziehen</i> aus.

<p>Am Router ist die Option DHCP nicht aktiviert.</p>	<p>Öffnen Sie das Webinterface des Routers, indem Sie am Turnierrechner die IP Adresse des Standardgateways eingeben.</p> <p>Suchen Sie nach der Einstellung für die IP Vergabe und wählen Sie dort <i>DHCP</i> aus.</p>
<p>Die Qualität des Drahtlosnetzwerks ist mangelhaft oder unzureichend.</p>	<p>Wechseln Sie den vom Router benutzten WLAN-Kanal. Dies kann im Webinterface des Routers eingestellt werden, in der Regel im Bereich <i>Wireless Einstellungen</i>.</p> <p>Bitte verbinden Sie Ihre wichtigen PCs (Protokoll, Checkin etc.) nach Möglichkeit per Netzwerkkabel und nur die Digis per WLAN.</p>
<p>Trotz korrekter Konfiguration funktioniert die Kommunikation über das Netzwerk nicht. (Beispiel: Freigaben werden auf einigen Rechner nicht angezeigt, Digis erscheinen nicht im Digi-Server, ...).</p>	<p>Dafür gibt es mehrere möglich Ursachen:</p> <p>Die <u>Windows Firewall</u> ist aktiviert und blockiert den Netzwerkverkehr. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn das Netzwerk als „<i>öffentliches Netzwerk</i>“ konfiguriert ist. Das Netzwerk muss als „<i>privates Netzwerk</i>“ eingestuft sein.</p> <p>Die Firewall können Sie unter <i>Systemsteuerung</i> → <i>System und Sicherheit</i> → <i>Windows Firewall</i> → <i>Windows Firewall ein- und ausschalten</i> deaktivieren. Besser ist es jedoch die TopTurnier-Programmteile als akzeptierte Ausnahmen zu definieren.</p> <p>Eine weitere Ursache könnte sein, dass in TopTurnier unter <i>Extra</i> → <i>Optionen</i> → <i>Digitaler Wertungsbogen</i> die IP Adresse eines Digi-Servers eingetragen ist, oder feste Digis zugewiesen sind.</p> <p>Wenn dies der Fall ist, löschen Sie die Einstellungen für einen Digi-Server oder fest zugewiesene Digis.</p>
<p>Die Netzwerkverbindung funktioniert, ist aber langsam.</p>	<p>Bitte überprüfen Sie, ob Ihr <u>Virens Scanner</u> auch die Dateien im Netzwerk scannt. Dies kann den Datenaustausch erheblich bremsen. Schalten Sie entweder den Virens Scanner ab oder konfigurieren Sie diesen besser so, dass das Netzwerk nicht mit gescannt wird.</p> <p>Falls Sie ausschließlich den <u>Windows Defender</u> zum Schutz Ihres PCs verwenden ist es bei größeren Netzwerken (>3-4 PCs) hilfreich, die TopTurnier-Programmteile als Ausnahme einzutragen (sonst werden alle Zugriffe langsam)</p> <p>Dazu aufrufen: <i>Einstellungen</i> → <i>Update und Sicherheit</i> → <i>Windows Sicherheit</i> → <i>Windows Defender Security Center öffnen</i> → <i>Viren & Bedrohungsschutz</i> → <i>Einstellungen für Viren- & Bedrohungsschutz (scroll down)</i> → <i>Ausschlüsse hinzufügen und entfernen + Ausschluss hinzufügen</i> → Prozess TopDTV.exe, Turnier.exe, topdruck.dll, Digiserver.exe und ggf. Tabletserver.exe, Monitorserver.exe, TopBeamer.exe, TopProjector.exe, Top-Checkin.exe</p>

Danksagung

Diese Anleitung wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Markus Mühlbacher erstellt.